



PFULLENDORF *aktuell*

Ausgabe KW 17 / 2022

Jahrgang 30

Mittwoch, 27. April 2022

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.



Am Stadtgartenvorplatz und im Seepark hat die Stadt moderne Ladestationen für E-Bikes und Pedelecs aufgestellt. Die Radfahrer können ihre Akkus in den in den sogenannten Charger Cubes schnell und kostenlos laden. Die benötigte Energie für die jeweils acht Ladeplätze liefern die Photovoltaik-Kollektoren auf dem Dach der Cubes. Sehr praktisch sind die Schließfächer. So kann man Gepäck und Helm einschließen und gemütlich bummeln oder einkehren, während das E-Bike für die nächste Etappe geladen wird. Bürgermeister Thomas Kugler (rechts) und Stadtbaumeister Jörg-Steffen Peter ließen es sich bei der Eröffnung nicht nehmen, die neuen Ladestationen zu testen. Eine Übersicht über alle Ladestationen im Stadtgebiet gibt es auf der Homepage der Ferienregion Nördlicher Bodensee: www.noerdlicher-bodensee.de. Foto: Stadt

Fachstelle hilft bei drohendem Wohnungsverlust

Pfullendorf/stt - Unglückliche Umstände führen immer wieder dazu, dass Menschen ihr Zuhause verlieren und obdachlos werden. Weil dieses Schicksal auch in Pfullendorf vermehrt zuschlägt, hat sich die Stadt schon vor zwei Jahren entschlossen, mit dem AGJ Fachverband für Prävention und Rehabilitation zusammenzuarbeiten. Bei einem Pressegespräch vor Ostern wurde die Obdachlosenhilfe vorgestellt.

Der AGJ Fachverband für Prävention und Rehabilitation

der Erzdiözese Freiburg, eine Einrichtung der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe unter dem Dach der Caritas, bietet zahlreiche unterschiedlichste Hilfen für Menschen in schwierigen Lebenssituationen an. Darunter auch die AGJ-Obdachlosenhilfe, die Menschen berät und begleitet, die von Obdachlosigkeit bedroht oder bereits obdachlos geworden sind. Seit 1986, so Joachim Freitag, Leiter der AGJ Obdachlosenhilfe im Landkreis Sigmaringen, im Pressegespräch, gibt es die Wohnungslosenhilfe im Kreis Sigmaringen. In Pfullendorf wurde vor zwei Jah-

ren eine eigene Anlaufstelle eingerichtet, derzeit besetzt mit Catrin Schwarzenberger. Die Sozialarbeiterin ist an einem Tag in der Woche in Pfullendorf präsent. Immer donnerstags von 9 bis 12 Uhr bietet sie eine Sprechstunde im Rathaus an, am Nachmittag sucht sie die betroffenen Menschen in ihren Notunterkünften auf, pflegt den Kontakt und sucht nach Lösungen für eine Verbesserung

der Lebenssituation. „Meine Unterstützung wird gut angenommen“, sagte sie. „Es ist niemand davor gefeit, in die Obdachlosigkeit zu rutschen“, machte Bürgermeister Thomas Kugler deutlich, dass der Weg in die Wohnungslosigkeit oft kurz ist und eine unglückliche Änderung der Lebenssituation wie eine Scheidung, der Verlust des Arbeitsplatzes oder eine langwierige

**Lassen Sie sich impfen!
Impfangebote gibt es nach Terminvereinbarung bei den niedergelassenen Ärzten sowie freitags von 13 bis 20 Uhr und samstags 10 bis 18 Uhr im Landratsamt Sigmaringen.**

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Gelber Sack**
Mittwoch, 4. Mai
GS 1 - 7 = Kernstadt und Ortsteile

■ **Abfuhr Papiertonne**
Donnerstag, 28. April
PT 3 + 4 + 6 + 7 = Kernstadt östlich der Gartenstraße, nördlich der Friedhofstraße, Kogenäcker, Rosslauf, Hesselbühl und Aach-Linz
Freitag, 29. April
PT 1 + 2 + 5 = Restliche Kernstadt, Ortsteile außer Aach-Linz

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro**
Es besteht Maskenpflicht
Montags, dienstags, mittwochs, freitags 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ **Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro**
Es besteht Maskenpflicht
Terminvereinbarung erforderlich: www.landkreis-sigmaringen.de/de/KFZ-Zulassung
Mo., Di., Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ **Rathaus**
Es besteht Maskenpflicht
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Dienstags 14 - 16 Uhr
Donnerstags 14 - 18 Uhr

■ **Recyclinghof**
Es besteht Maskenpflicht
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 14 - 18 Uhr
Donnerstags 16 - 19 Uhr
Freitags 14 - 18 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

■ **Tourist-Information**
Es besteht Maskenpflicht
Montag - Donnerstag, 9 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitag, 9 - 12 Uhr
Ab 2. Mai:
Montag - Freitag, 9 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr

■ **Stadtbücherei**
Es besteht Maskenpflicht
Dienstags, donnerstags, samstags 10 - 12.30 Uhr
Di., Do. Fr. 14 - 18 Uhr

Stadtnachrichten

STADT PFULLENDORF



Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Pfullendorf und den Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee und Wald hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.03.2022 beschlossen, für das Verbandsgebiet in den in der Fortschreibung befindlichen gemeinsamen Flächennutzungsplan die Biotopverbundplanung teilsektoral aufzustellen und dann einzuarbeiten.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Ziele und Zwecke der Planung sind die Folgenden:

Mit der Biotopverbundplanung erfüllt die Verwaltungsgemeinschaft ihre Verpflichtung nach § 22 Naturschutzgesetz (NatSchG).

Danach soll ein Netz räumlich und funktional verbundener Biotope geschaffen werden. Bis zum Jahr 2023 sind nach der Vorschrift mindestens 10 Prozent Offenland, bis zum Jahr 2027 mindestens 13 Prozent Offenland der Landesfläche des Landes Baden-Württemberg in die Biotopverbundplanung einzubringen. Endgültiges Ziel ist es nach der Vorschrift in der aktuellen Fassung, bis zum Jahr 2030 den Biotopverbund auf mindestens 15 Prozent Offenland der Landesfläche auszubauen.

Nach § 22 Abs. 4 S. 1 NatSchG ist der Biotopverbund im Rahmen der Regionalpläne und der Flächennutzungspläne zu sichern.

Hiervon macht die Verwaltungsgemeinschaft gebrauch, weil sich die Sicherung der Biotopverbundplanung im Flächennutzungsplan besonders anbietet. Die Darstellungsmöglichkeiten in einem Flächennutzungsplan sind sehr weitreichend und nicht abschließend. Insbesondere nach der Vorschrift des § 5 Abs. 2 Nr. 10 Baugesetzbuch (BauGB) können die Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft im Flächennutzungsplan dargestellt werden.

Die Präsentation der Biotopverbundplanung der Firma Planstatt Senner, welche dem sektoralen Aufstellungsbeschluss zugrunde gelegen ist, ist auf der Homepage der Stadt Pfullendorf unter „Bauen und Wohnen“ bei der folgenden URL einsehbar:

<https://www.pfullendorf.de/stadt/rathaus/bauen-und-wohnen/flaechennutzungsplan/>

Pfullendorf, 27.04.2022

Thomas Kugler
Bürgermeister

TV begleitet, um Eindrücke von der Fahrt zu sammeln. Passend zum Muttertag verteilt der Räuber an jeden weiblichen Fahrgast eine Blume als Zeichen der Wertschätzung. Während der ganzen Saison gibt es tolle Events entlang der Strecke. Ob eine geführte Fahrradtour ins Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Musik im Zug, Seifenkistenrennen in Pfullendorf oder eine Kutschfahrt in Burgweiler: Die Räuberbahn macht es möglich und bringt die Fahrgäste bequem und umweltfreundlich hin und zurück. Alle Events sind auf den Fahrplan abgestimmt und werden rechtzeitig und regelmäßig auf www.raeuberbahn.de veröffentlicht.

Die freundlichen Zugbegleiter geben jede Menge Informationen zur Bahn und zur Strecke sowie beispielsweise zum Räuberweg in Ostlach oder zum Zinkenpfad in Pfullendorf und verteilen Belohnungen für fleißige Rätsellöser. Wer dem Lokführer mal über die Schulter schauen mag oder Fragen oder Anregungen hat, darf die Zugbegleiter gern ansprechen. Seit 2021 gibt es die Räuberbahn auch zum Mitmachen: Als Sponsor oder aktiv im Förderverein Räuberbahn am Erhalt der Strecke mitarbeiten, als Erlebniszugbegleiter den Menschen die schöne Landschaft näherbringen

oder als ehrenamtlicher Lokführer sogar selbst fahren – es gibt viele Möglichkeiten die Räuberbahn zu unterstützen. Wer mehr Informationen möchte, schreibt eine E-Mail an: mitmachen@raeuberbahn.de. Viele weitere Informationen, Ausflugstipps, Fahrpläne und aktuelle Veranstaltungen gibt es auf der neu überarbeiteten Website: www.raeuberbahn.de.

Tourist-Information Stadtputzete

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf beteiligt sich vom 5. bis 7. Mai an den Bodensee Clean Up Days. In dieser Zeit sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, entlang den Wald- und Spazierwegen Müll zu sammeln und die Stadt für den Sommer herauszuputzen. Die Bodensee Clean Up Days finden in diesem Jahr erstmalig statt. Zwar liegt der Schwerpunkt der Aktion rund um das deutsche Bodenseeufer, aber auch in Pfullendorf, mitten in der Ferienregion Nördlicher Bodensee, liegt leider zu viel Müll in der schönen Natur. Vom 5. bis 7. Mai möchte die Stadt gemeinsam mit den Bürgern die Stadt und die Ortsteile sowie die Wander- und Radwege von liegen gebliebenem Müll

befreien. Teilnehmen kann jeder. Unbedingt notwendig ist allerdings eine vorherige Registrierung bei der Tourist-Information im Bürgerzentrum am Marktplatz. Ab 2. Mai erhalten die Teilnehmer dort neben Müllsäcken, Handschuhen und Müllzange alle wichtigen Informationen rund um die Stadtputzete.



Die Stadt Pfullendorf beteiligt sich vom 5. bis 7. Mai an den Bodensee Clean Up Days. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Stadt und die Umgebung vom Müll zu säubern. Foto: Stadt

Seifenkistenrennen Jetzt anmelden

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf veranstaltet am Sonntag, 26. Juni, ein großes Seifenkistenrennen für große und kleine Seifenkistenfans ab sieben Jahren. Das Rennen wird in der Aftholderberger Straße ausgetragen. Anmeldungen werden bis 31. Mai im Internet: www.seifenkisten-pfullendorf.de angenommen. Dort gibt es auch weitere Informationen und Tipps zum Bau einer Seifenkiste. Gestartet wird auf einer professionellen Startrampe. Auf 360 Metern Fahrtstrecke mit insgesamt 18 Metern Höhendifferenz zwischen Start und Ziel muss fahrerisches Können bewiesen werden. Die Zeit wird jeweils in zwei Durchläufen gemessen und am Ende addiert. Es wird keine Startgebühr erhoben. Jede Seifenkiste wird aus Sicherheitsgründen am Renntag vor Fahrtantritt überprüft. Während die fahrtüchtigen Kisten von ganz oben starten, beginnt die Rennklasse „TÜV-frei“ erst nach der „St. Christophorus-Kehre, um Unfälle zu vermeiden. Das Event wird durch die Moderation von Radio Seefunk, Rennexperten des Seifenkistenverbandes Baden-Württemberg und einer großen Preisverleihung abgerundet. Für das leibliche Wohl ist